



Laminat Verlegung

Laminat - So leicht kann verlegen sein!

Haben Sie sich letztlich für einen Laminatboden entschieden, der Ihren Ansprüchen am ehesten entspricht und Ihnen vor allem auch optisch zu gefallen weiß, dann steht der Verlegung Ihres neuen Bodenbelags nichts mehr im Wege.

Allerdings empfiehlt es sich nicht sofort mit der Verlegung der Dielen zu beginnen, sondern noch ein paar Vorbereitungs-schritte zu berücksichtigen, um aus Ihrem neuen Laminatboden auch wirklich alles herausholen zu können!

Vorbereitungsmaßnahmen

Als aller erstes müssen die verschlossenen Pakete der Dielen gute 48 Stunden im Raum gelagert werden, in dem Ihr gekauftes Laminat verlegt werden soll. Dies hat den einfachen Grund, dass sich die Dielen somit an die klimatischen Bedingungen des Raumes gewöhnen können, den Sie für die nächsten paar Jahre optisch aufwerten sollen. Ebenso müssen Sie jedoch auch auf die richtige Zimmertemperatur achten. Diese ist genauso wichtig für den Laminatboden, damit sich dieser den Raumverhältnissen ideal anpassen kann. Sie liegt bei ca. 20°C. Die Luftfeuchtigkeit sollte irgendwo zwischen 50-70% liegen.

Zusätzlich dazu gilt es den Untergrund, auf dem die Dielen verlegt werden sollen, für die Verlegung vorzubereiten. Zu diesem Zweck sollten alle Unebenheiten, bspw. ein loser Teppich, umgehend vom Untergrund entfernt werden. Dadurch werden unschöne Wellen der Dielen verhindert. Um ein ideales Wohngefühl zu schaffen muss der Untergrund nämlich absolut eben, trocken und sauber sein. Nur so kann Laminat sein volles Potenzial entfalten und Ihnen den größtmöglichen Komfort bieten!

Die Verlegung kann beginnen

Wenn sämtliche Vorbereitungsmaßnahmen getroffen wurden, können Sie mit der eigentlichen Verlegung von Ihrem neuen Laminatboden beginnen. Dabei sollten Sie stets beachten, dass Laminat immer schwimmend verlegt, niemals vollflächig verklebt, wird.

Deswegen ist auch jeder Laminatboden mit dem sogenannten „Express-Click-System“ ausgestattet. Die Dielen besitzen eine vertikale Einkerbung, über die sie miteinander verbunden werden können. Zuzüglich dazu besitzt eine der beiden miteinander zu verlickenden Dielen noch einen blauen Riegel, im Fall des „Express-Click-Systems“ ist es eine Feder. Dieser Riegel hat dieser Verlegungstechnik auch ihren Namen verliehen. Beim Einhaken der Elemente schnappt die Feder nämlich zu. Ein Klicken entsteht, wodurch eine feste Verbindung zwischen den einzelnen Dielen entsteht.

Ab der zweiten Reihe kommt noch ein weiterer Schritt hinzu, der unbedingt eingehalten werden muss, wenn Sie den bestmöglichen Komfort mit Ihrem neuen Laminatboden erreichen wollen.

In diesem Schritt müssen die Dielen zusätzlich noch von rechts nach links in die bereits verlegte Laminatreihe eingeschwenkt werden. Dadurch werden sämtliche Dielen, die auf dem Untergrund verlegt werden, schnell und unkompliziert miteinander verbunden, was für einen optimalen Halt sorgt. Gerne erläutern wir Ihnen diese Thematik in unserer Filiale in Witten, in der Nähe von Dortmund und Bochum, gerne näher!

Vorteile der schwimmenden Verlegung

Die Verlegung mittels Klick-System lässt sich aber nicht nur besonders schnell und unkompliziert selber durchführen, sondern hat sie auch darüber hinaus noch einige weitere Vorzüge zu bieten.

So fallen bei einem Laminatboden, der schwimmend verlegt wurde, keinerlei Trocknungsphasen an, da auf die Verwendung von Kleber vollkommen verzichtet wird. Dadurch lässt sich Ihr neuer Laminatboden bereits im Anschluss an die Verlegung problemlos betreten.

Dadurch, dass kein Kleber auf den Untergrund und die Dielen aufgetragen wird, ergibt sich aber noch ein weiterer Vorteil vom Laminat. Denn so schnell und einfach der Laminatboden verlegt wurde, so schnell kann er auch wieder entfernt werden. Dazu müssen Sie lediglich die Dielen voneinander trennen und von dem Untergrund aufheben.

So können Sie Ihren verlegten Laminatboden problemlos wieder entfernen, wenn Sie irgendwann mal der Meinung sind, dass Sie wieder einen neuen Bodenbelag benötigen. Gleichzeitig lässt sich der entfernte Laminatboden aber auch wieder verwenden. So können Sie diesen anschließend in einem anderen Zimmer neu verlegen, in dem Sie diesen Bodenbelag vielleicht sogar lieber sehen würden.